

BYK-C 8000

Reaktives, polymeres Coupling Agent (Haftvermittler) zur Verbesserung der mechanischen Eigenschaften radikalisch härtender Systeme. Kunststoffanwendungen sind Polymerbeton und Solid Surfaces; bevorzugt in quarz- und granitgefüllten Harzen. In lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Lacken wirkt es als Haftvermittler auf Metall und Glas.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines modifizierten Polyethers

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Aminzahl: 15 mg KOH/g

Dichte (20 °C): 0,99 g/ml

Lagerung und Transport

Lagerung und Transport nicht über 40 °C. Feuchtigkeitsempfindlich.

Anwendungen

Kalthärtende Harzsysteme

Eigenschaften und Vorteile

BYK-C 8000 verbessert die mechanischen Eigenschaften wie Biegefestigkeit, Druckfestigkeit und E-Modul um bis zu 50 %. Das Additiv wird für radikalisch härtende Systeme wie Polymerbeton, Solid Surfaces, bevorzugt in quarz- und granitgefüllten Harzen, empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1-0,3 % Additiv in Lieferform auf Füllstoffe.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte dem Harz kurz vor dem Härtingsprozess zugefügt werden. Nach Zugabe muss das Harzsystem innerhalb von maximal 24 Stunden verarbeitet werden. Die Zeitspanne variiert abhängig von Harztyp und Additivmenge.

Lackindustrie**Eigenschaften und Vorteile**

BYK-C 8000 kann in lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Lacken die Haftung auf Untergründen, wie z. B. vorbehandeltem Stahl und auch Glas, deutlich verbessern. In den getesteten Formulierungen zeigte das Additiv keine negativen Auswirkungen auf die üblichen Lackeigenschaften. Das Additiv wird für reaktive Acrylat-Systeme, Einbrennlacke (z. B. Acryl/Melamin) sowie für UV-Systeme empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

Max. 1 % Additiv (Wirksubstanz) auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann dem Lack zu jedem Zeitpunkt des Herstellprozesses unter Rühren zugegeben werden.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.